

Protokoll

über die am Donnerstag, den 27. Mai 2021 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:27 Uhr

Anwesende: Bgm.ⁱⁿ Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GV Thomas KIRCHMAIR
GV David HUEBER
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Andreas WILHELM
GR Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GR Patrick WEBER
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas MEISTER
GR Rupert ALTENHUBER
GR Andreas ABENTHUNG (Ersatz)
GR Dr. Dagmar UNTERBERGER (Ersatz)
GR Melanie MEDWED (Ersatz)

Entschuldigt: GR Andrea TRIENDL
GR Dr. Heidemaria ABFALTERER
GR Hubert KRAFT

Schriftführerin: Dr. Elena Sattlegger

Die Ersatz-Gemeinderätin Dr. Dagmar Unterberger wird von der Bürgermeisterin angelobt.

Zu Beginn der Sitzung präsentiert Ing. Walter Handle der Firma LWL Competence Center den möglichen Ausbau und die Vorteile des Glasfasernetzes.

Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Grundsatzbeschluss Ausbau Glasfasernetz in Oberperfuss

3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Gemeindefahrzeug
4. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
5. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Umwidmung des Gst 3330/2 KG Oberperfuss von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
7. Beratung und Beschlussfassung betreffend Umwidmung einer Teilfläche des Gst 3173 KG Oberperfuss von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
8. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ansuchen Flächenumwidmung auf einer Teilfläche des Gst 3902 von Freiland in Bauland
9. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ansuchen Flächenumwidmung auf einer Teilfläche des Gst 3466 von Freiland in Bauland
10. Beratung und Beschlussfassung betreffend Bebauungsplan Gst 3488/3 KG Oberperfuss
11. Beratung und Beschlussfassung betreffend Inkamerierung des Trennstücks 1 aus dem Gst. 3205 ins öffentliche Gut
12. Beratung und Beschlussfassung betreffend Brandmeldeanlage Peter-Anich-Haus
13. Beratung und Beschlussfassung betreffend Brandschutzkonzept VS Dorf und VS Berg
14. Beratung und Beschlussfassung betreffend Kaufvertrag Wolfgang Wegscheider
15. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Teilwaldrechte WB Nr. 24 auf Gst 2422/1
16. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr
17. Beratung und Beschlussfassung betreffend Umsetzung des von Ingenieurbüro DI Thomas Exenberger geplanten Kanalprojektes zwischen Sammler Unterperfuss - Schwaiger
18. Beratung und Beschlussfassung über die Kompetenzübertragung der Vergabe diverser Ausschreibungen betreffend Kanalsanierung an den zuständigen Ausschuss
19. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausschreibung Angebote Straßenbau
20. Beratung und Beschlussfassung betreffend Reinigungsauftrag für Grundreinigung in Gemeindeeinrichtungen
21. Beratung und Beschlussfassung über diverse Investitionen zur Einrichtung des Jugendraumes
22. Beratung und Beschlussfassung betreffend Errichtung und Betrieb einer kuppelbaren Kombibahn auf Gst 2421/1
23. Personalangelegenheiten
24. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informiert über die Hochwasserschaden Rückstandszahlung, welche vom Baubezirksamt Innsbruck eingefordert worden ist. Es handelt sich um die Restsumme aus dem Hochwasserschaden aus 2015 in Höhe von EUR 5.565,07.

Die Motorsäge unseres Waldaufsehers ist nicht mehr zu reparieren. Es musste sofort eine neue zum Preis von EUR 1.050,00 inkl. Mwst. angeschafft werden

Gestern traf ein Schreiben der Sprecher der WEG Wiesgasse Kengelscheibe ein. Es werden Bedenken betreffend Errichtung der Verbindungsstraße Wiesgasse – Kengelscheibe geäußert. Die nächste Sitzung des zuständigen Ausschusses wird sich damit befassen und in der nächsten GR-Sitzung dem Gemeinderat berichten.

Zum Antrag von GR Christian Schöpf betr. Pläne und ausführende Firmen der KW Sellrain GmbH: Das Projekt ist noch nicht endgültig vergeben, davor können keine ausführenden Firmen bekanntgegeben werden. Die Geschäftsführer sind zurzeit permanent – so auch heute - mit Verhandlungen beschäftigt. Der Gemeinderat wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung ausführlich informiert. Der Parkplatz Stiglreith wurde asphaltiert. Es fehlen noch die Markierungen.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung betreffend Grundsatzbeschluss Ausbau Glasfasernetz in Oberperfuss

Der Geschäftsführer der Firma LWL Competence Center, Ing. Walter Handle, informiert den Gemeinderat über die Vorteile eines Glasfasernetzes.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss betreffend Ausbau des Glasfasernetzes in Oberperfuss zu fassen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Gemeindefahrzeug

Der Caddy der Gemeinde war über 12 Jahre im Einsatz. Für das nächste Pickerl wären sehr hohe Reparaturkosten angefallen. Deshalb wurde eine Neuanschaffung im Budget berücksichtigt. Leider entspricht der aktuelle Caddy nicht mehr den Notwendigkeiten (keine Heckklappe, um lange Gegenstände zu transportieren, Allrad ist nötig). Es bietet sich für unseren Bedarf der Ford Ranger Pick-Up an. Er hat zudem eine Doppelkabine, damit mehr als 2 Personen befördert werden können. Dies

bietet sich vor allem bei Fahrten auf den Berg an, wenn nicht mit 2 Fahrzeugen ausgerückt werden muss. Das Fahrzeug ist vorsteuerabzugsberechtigt und soll in KW 24 – 26 geliefert werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Ford Ranger 2021.5 Pick-Up zum Preis von 23.583,33 zzgl. Mwst. anzuschaffen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sitzung vom 19. Mai 2021. Es wurden die Themen der nächsten Ausgabe von „Oberperfluss informiert“ besprochen. Für das 300-Jahr-Jubiläum von Peter Anich könnte eventuell eine Sondermarke herausgegeben werden.

Punkt 5

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Der Obmann des Ausschusses berichtet von der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeindevorstand und eines Gemeinderates der Grünen am 18. Mai. Anwesend waren auch RA Dr. Kostner, Mag. Rasner und DI Friedrich Rauch. Es wurde über die Möglichkeit eine Richtlinie der Vertragsraumordnung für Oberperfluss debattiert. Eine Arbeitsgruppe wird sich damit befassen und die Richtlinie ausarbeiten, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Diverse Umwidmungsanträge wurden besprochen siehe TO-Punkte 6-9 sowie die Inkamerierung am Anton-Kirchbner-Weg, die Brandmeldeanlage im Peter-Anich-Haus und die Brandschutzpläne für die Schulen. TO-Punkt 10 – Bebauungsplan Dr. Fritz Prior-Weg/Hofer lag zu diesem Termin noch nicht vor.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betreffend Umwidmung des GSt 3330/2 KG Oberperfluss von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet

Änderung des Flächenwidmungsplanes – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfluss gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idGF, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 20.5.2021, mit der Planungsnummer 337-2021-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfluss im Bereich 3330 KG 81305 Oberperfluß zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuß vor:
Umwidmung

Grundstück 3330 KG 81305 Oberperfuß

rund 630 m²

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 1

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung betreffend Umwidmung einer Teilfläche des Gst 3173 KG Oberperfuß von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
--

Änderung des Flächenwidmungsplanes – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuß gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 20.5.2021, mit der Planungsnummer 337-2021-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuß im Bereich 3173, 3174/1 KG 81305 Oberperfuß zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuß vor:

Umwidmung

Grundstück 3173 KG 81305 Oberperfuß

rund 226 m²

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 3174/1 KG 81305 Oberperfuß

rund 28 m²
von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

sowie

rund 2 m²
von Freiland § 41
in
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

sowie

rund 28 m²
von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in
Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 2

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ansuchen Flächenumwidmung auf einer Teilfläche des Gst 3902 von Freiland in Bauland

Die Bürgermeisterin verliert den Antrag von Martin Mair. Die Stellungnahme des Raumplaners weist in seinem Schreiben auf folgende Problematik hin: Das Grundstück liegt in der landwirtschaftlichen Vorsorgefläche und außerhalb des im ÖRK festgelegten baulichen Entwicklungsbereiches. Es könnte allerdings öffentliches Interesse geltend gemacht werden, sofern der Gemeinde eine Fläche zu günstigen Konditionen angeboten wird. Die Bürgermeisterin erläutert die Vereinbarung, welche mit dem Antragsteller abgeschlossen werden kann. In diesem Fall kann die Gemeinde bei rechtskräftiger

Umwidmung von 500 m² für den Antragsteller einen Grundstreifen, angrenzend an die Schule Oberperfuss-Berg, zum Preis von EUR 30,00/m² erwerben.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Vereinbarung mit Martin Mair abzuschließen und 500 m² aus dem GSt 3902 von Freiland in Bauland umzuwidmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ansuchen Flächenumwidmung auf einer Teilfläche des GSt 3466 von Freiland in Bauland

Die Bürgermeisterin verliest das Ansuchen von Thomas Grünfelder. Er möchte auf einer Teilfläche des GSt 3466 einen Bauplatz mit 700 m² für seinen Bruder umwidmen. Das Grundstück liegt außerhalb des im ÖRK festgelegten baulichen Entwicklungsraumes und in der landwirtschaftlichen Vorsorgefläche. Der Raumplaner wies in seiner Ausführung bei der Sitzung vom 18. Mai auf die gleiche Problematik des ÖRK/außerhalb des festgelegten baulichen Entwicklungsbereiches und der landwirtschaftlichen Vorsorgefläche hin. Ein Gespräch mit der Bürgermeisterin betreffend günstigen Ankauf von Flächen für die Gemeinde verlief negativ. Es liegt also keine Vereinbarung vor.

Die Bürgermeisterin wird zu diesem Antrag noch Stellungnahmen des Raumplaners und der Raumordnungsabteilung des Landes einholen.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung betreffend Bebauungsplan auf GSt 3488/3 KG Oberperfuss

Bebauungsplan neu - kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, in der Fassung des LGBl. Nr. 116/2020, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 05.03.2021, Zahl: b18_obp21002_v1, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
Enthaltung: 0
Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung betreffend Inkamerierung des Trennstücks 1 aus dem Gst 3205 ins öffentliche Gut

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass ein Fehler bei der Gst-Nummer unterlaufen ist. Korrekt wird das Trennstück aus dem Gst 3201 ins öffentliche Gut (Gst 3205) übernommen.

Im Zusammenhang mit dem Bauprojekt-Anton Kirhebener-Weg soll zwecks Verbreiterung der Straße ein Streifen an das öffentliche Gut abgetreten werden. Es handelt sich dabei um 26 m².

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Trennstück 1 aus Gst. 3201 in das öffentliche Gut Gst 3205 zu übernehmen (Inkamerierung).

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
Enthaltung: 0
Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung betreffend Brandmeldeanlage Peter-Anich-Haus
--

Nachdem ein weiteres Angebot zur Brandmeldeanlage für das Peter-Anich-Haus eingeholt worden ist, kann der Auftrag an dem Billigstbieter Fiegl und Spielberger vergeben werden. Inkludiert ist ein GSM Übertragungsgerät mit Einzelmelder und Textübertragung für die interne Weiterleitung bei Brandalarm.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für die Erneuerung der Brandmeldeanlage im Peter-Anich-Haus die Firma Fiegl und Spielberger lt. Angebot in Höhe von EUR 6.607.20 inkl. zu beauftragen

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
Enthaltung: 0
Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 13

Beratung und Beschlussfassung betreffend Brandschutzkonzept VS Dorf und VS Berg

Der Obmann des Ausschusses, GR Christoph Gutleben, erläutert das Brandschutzkonzept der beiden Volksschulgebäude. Nachdem das erste Brandschutzkonzept die Fa Thaler GmbH erstellt hat, braucht es nun eine Adaptierung auf zeitgemäße Brandschutzpläne. Diese wurden in mehreren Besprechungen – auch mit Rene Stauchacher/Landesstelle für Brandverhütung – überarbeitet. Die beiden Angebote liegen bei EUR 4.200,00 inkl. Mwst.

GR Christoph Gutleben stellt den Antrag, die Firma Brandschutz Thaler GmbH mit dem Erstellen der Brandschutzpläne für die beiden Schulgebäude in Höhe von EUR 4.200,00 zu beauftragen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 14

Beratung und Beschlussfassung betreffend Kaufvertrag Wolfgang Wegscheider

Der Kaufvertrag des Grundstücks 3754/5 liegt zur Beschlussfassung vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag auf der Grundlage der seinerzeitigen Grundsatzvereinbarung zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 2

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 15

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Teilwaldrechte WB Nr. 24 auf Gst 2422/1

Die Gemeinde möchte heuer den Landschaftsteich Sulzstich umsetzen. Der Bescheid liegt bereits vor. Für die Errichtung wird die in Anspruch genommene Teilwaldfläche in Höhe von EUR 2,00/m² abgelöst.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, sämtliche mit dem WB-Nr. 24 auf Gst 2422/1 EZ 304 KG Oberperfuss verbundenen Rechte gegen eine einmalige Ablösezahlung von EUR 2,00/m², das sind dann EUR 5.580,00 die Gemeinde Oberperfuss, 6173 Oberperfuss, Peter-Anich-Weg 1, zu übertragen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 16

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr

Der Obmann des Ausschusses, GR. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 19. Mai 2021. Wie üblich war der Vorarbeiter Herbert Reinalter eingebunden. DI Thomas Exenberger erläuterte dem Ausschuss ausführlich die Kanalplanung vom Sammler Unterperfuss bis zum Ortsteil Schwaiger. Es wurden Angebote diverser Firmen für Asphaltierungsarbeiten eingeholt.

Punkt 17

Beratung und Beschlussfassung betreffend Umsetzung des von Ingenieurbüro DI Thomas Exenberger geplanten Kanalprojektes zwischen Sammler Unterperfuss - Schwaiger
--

Für 2021 ist die Umsetzung des 1. Bauabschnittes Riedl/Hinterhof bis Mischwasserüberlauf Brandstatt geplant. Die Baukostenschätzung beläuft sich auf EUR 760.000,00 netto. Davon sollen über EUR 300.000,00 von der Corona-Förderung des Bundes abgedeckt werden. Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben von DI Exenberger. Er legt ein Angebot für die Ingenieurleistungen des 1. Bauabschnittes. Weitere Angebote sind lt. Gemeindeverband nicht einzuholen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Ingenieurleistungen für den 1. Bauabschnitt Riedl/Hinterhof bis Mischwasserüberlauf Brandstatt in Höhe von EUR 94.802,40 inkl. MwSt. an das Ingenieurbüro DI Thomas Exenberger zu vergeben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 18

Beratung und Beschlussfassung betreffend Kompetenzübertragung der Vergabe diverser Ausschreibungen zwecks Kanalsanierung an den zuständigen Ausschuss

Damit die Sanierung des Hauptkanals zügig vorgenommen werden kann, soll die Vergabe diverser Ausschreibungen dem zuständigen Ausschuss übertragen werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Kompetenz zur Vergabe diverser Ausschreibungen zwecks Kanalsanierung dem Ausschuss Weg, Wasser, Kanal und Verkehr bis auf weiteres zu übertragen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 19

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausschreibung über Angebote Straßenbau

Es liegen Angebote diverser Firmen für Asphaltierungsarbeiten im Straßenbau vor. Bestbieter ist die Fa. Bodner. Die Preise sollten für das Jahr 2021 gültig sein.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Fa. Bodner für diverse Straßenbauarbeiten zu beauftragen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 20

Beratung und Beschlussfassung betreffend Reinigungsauftrag für Grundreinigung in Gemeindeeinrichtungen

Die Reinigungskräfte sollen im Sommer etwas entlastet werden. Gerade die Grundreinigung der Fenster und Böden ist Schwerstarbeit. Aus diesem Grund soll eine Reinigungsfirma diese Arbeiten übernehmen. 3 Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen, Billigstbieter ist die Fa. Franzl.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Grundreinigung der Fenster und teilweise der Böden in allen Gemeindegebäuden zum Preis von EUR 11.146 zzgl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: 0
Enthaltung: 1
Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 21

Beratung und Beschlussfassung betreffend diverse Investitionen zur Einrichtung des Jugendraumes

Der Umfragebogen für den Jugendtreff wurde allen Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren zugesendet. Pojat wird diese auswerten. Am 3. Juli findet die Präsentation im MZS statt. Dann soll es losgehen! Allerdings müssen die Räume noch teilweise saniert (WC`s, Heizungen) und ausgestattet werden. Kostenvoranschläge wurden bereits eingeholt. GV Thomas Kirchmair erläutert die weitere Vorgangsweise. Damit der Jugendtreff rechtzeitig fertig ist, muss die Ausstattung rasch umgesetzt werden.

GV Thomas Kirchmair stellt den Antrag, für die Ausstattung des Jugendtreffs Mittel in Höhe von EUR 20.000,00 zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
Enthaltung: 0
Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 22

Beratung und Beschlussfassung betreffend Errichtung und Betrieb einer kuppelbaren Kombibahn auf Gst 2421/1
--

Für die Einreichung des naturschutzrechtlichen Verfahrens ersucht der GF der BBO, GR Hubert Deutschmann, die Gemeinde Oberperfuss um Zustimmung zur Errichtung und zum Betrieb einer kuppelbaren Kombibahn zwischen Sulzstich und dem Rangger Köpfl auf der gemeindeeigenen Grundparzelle 2421/1. Der GF erläutert das geplante Vorhaben.

GR Hubert Deutschmann stellt den Antrag auf Errichtung und Betrieb einer kuppelbaren Kombibahn auf der gemeindeeigenen Grundparzelle 2421/1 KG 81305 Oberperfuss.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13
NEIN-Stimmen:
Enthaltung: 2
Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 23

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 24

Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Andreas Meister fragt nach, wie der Stand der Dinge bei der Deponie der Firma Derfesser ist.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Verhandlung stattgefunden hat, die Stellungnahmen wurden eingebracht, Bescheid gibt es noch keinen. Wir hätten mit der Firma vereinbart, dass die Oberperfer Häuselbauer günstiger ablagern können. Es werden 130.000 Kubikmeter abgelagert.

GR Andreas Meister stellt fest, dass der Sonnenrainweg dringend saniert gehört.

Die Bürgermeisterin weiß Bescheid, man muss daraus einen Interessentenweg machen, dies in Absprache mit der Bezirksforstinspektion.

GR Andreas Meister fragt nach, wie hoch das Interesse beim Betreubaren Wohnen ist.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass für eine Wohnung ausgeschrieben wurde, ein Ehepaar hat sich gemeldet und Interesse bekundet, dann aber doch abgesagt.

GR Christian Schöpf fragt nach, ob in der Kögelgasse der Mehrzweckstreifen geplant ist, für Langsamfahrer (Radfahrer und Mopedfahrer).

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Planung beim Amt der Landesregierung in Auftrag gegeben wurde.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: